

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete  
des Deutschen Bundestages,

Ulm, 01.05.2020

ich wende mich heute an Sie, weil ich die aktuellen Entwicklungen in Deutschland, verursacht durch die „Corona-Maßnahmen“ des Bundes und der Länder, für äußerst bedenklich halte. Ich spreche insoweit auch stellvertretend für eine Vielzahl meiner Mandanten, welchen die aktuelle Situation Tag für Tag mehr zusetzt, die aber lieber anonym bleiben möchten.

Ohne nachvollziehbare medizinische bzw. statistische Faktenbasis (und vor allem, ohne die ebenso erheblichen/dramatischen negativen Auswirkungen dieser Maßnahmen angemessen zu bewerten und abzuwägen) wurden in unserem Land, durch politische Schnellschüsse, ein Großteil der Grundrechte außer Kraft gesetzt oder erheblich eingeschränkt. Ein in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einmaliger Zustand, der aber, wenn man die Äußerungen vieler führender Politiker verfolgt, noch für längere Zeit aufrechterhalten werden soll.

Konnte man die Maßnahmen zu Beginn des sogenannten Lockdowns noch ansatzweise nachvollziehen, so sind diese heute aufgrund der vorliegenden Zahlen schlichtweg unverhältnismäßig, grob verfassungswidrig und richten einen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Schaden in unserem Land an, dessen Folgen dramatisch und langanhaltend sein werden.

Ich werde bewusst darauf verzichten, zu allen meiner Ausführungen und Fragen die entsprechenden Quellen zu verlinken, da ich davon ausgehe, dass diese auch in Kreisen der Politik bestens bekannt sind bzw. leicht gegoogelt werden können. Selbstverständlich übermittle ich aber gerne alle mir vorliegenden Informationen, sofern diesbezüglich Bedarf bzw. Gesprächsinteresse besteht.

Nach den mir vorliegenden Informationen des Robert Koch Instituts lag die Reproduktionsrate<sup>1</sup> von Covid-19 bereits vor dem Lockdown, also dem umfassenden Kontaktverbot ab dem 23.03.2020, unter 1.

---

<sup>1</sup> <https://infekt.ch/2020/04/sind-wir-tatsaechlich-im-blindflug/>

*„Eine zentrale Größe zur Beschreibung einer Infektionskrankheit ist die Reproduktionsrate. Es ist im Grunde die Anzahl der Personen, die von einer Person angesteckt werden. Natürlich ist dieser Wert abhängig von vielen Faktoren und es ergibt sich ein Durchschnittswert (die sog. „basale“ Reproduktionsrate,  $R^0$ ) der für Covid-19 in der Größenordnung von 2.5-3.5 liegt. Wenn es uns nun gelingt, die Reproduktionsrate auf Werte um 1 (oder sogar darunter) zu senken, dann kann sich die Epidemie nicht mehr weiter ausdehnen.“*

10-14 Tage vorher lag die Reproduktionsrate noch im Bereich zwischen 3 und ca. 3,4. Die Lage war also zum Zeitpunkt des Lockdowns bereits unter Kontrolle. Es steht somit zu befürchten, dass sämtliche „Corona-Maßnahmen“ des Bundes und der Länder außer Verhältnis zu den damit einhergehenden Konsequenzen stehen und insbesondere nicht das relativ mildeste Mittel darstellen, also nicht erforderlich waren und sind.

Letztlich stellt sich im Zusammenhang mit Covid-19 vor allem eine entscheidende Frage: Haben wir in Deutschland (das Medizinsystem in z. B. Italien ist mit unserem nicht vergleichbar, Deutschland hat beispielsweise eine um den Faktor 4 höhere Anzahl an Intensivbetten<sup>2</sup>) durch Covid-19 eine erhöhte Gesamtsterblichkeit oder nicht?

Hierfür gibt es meines Wissens nach keinerlei Anzeichen oder Belege.

Vielmehr deuten die Zahlen daraufhin, dass das Gegenteil der Fall ist. Demnach sterben seit Beginn der Covid-19-Krise nicht mehr Menschen in Deutschland, als in vergleichbaren Zeiträumen der Vorjahre, sondern (erfreulicherweise) teilweise sogar weniger.<sup>3</sup>

Diverse Quellen belegen zwischenzeitlich, dass die Letalität durch Covid-19 mit der einer normalen Grippe vergleichbar ist und der Peak bereits seit einiger Zeit erreicht ist. Die Krankenhäuser melden in vielen Regionen Kurzarbeit an, stehen also zu einem guten Teil leer.<sup>4</sup> Wie kann das sein?

Ich bin Rechtsanwalt, kein Mediziner oder Virologe, trotzdem kann auch ich Statistiken und Zahlen lesen und mir zu medizinischen Themen eine Meinung bilden. Insbesondere dann, wenn die öffentliche Meinung in den Leitmedien bzw. die über das Robert Koch Institut verbreitete Meinung der Bundesregierung von einigen wenigen Experten vorgegeben wird.

---

<sup>2</sup> <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/corona-deutschland-hat-viermal-so-viele-intensivbetten-wie-italien-16708166.html>

<sup>3</sup> <https://euromomo.eu/graphs-and-maps/>

<sup>4</sup> <https://www.cebm.net/covid-19/global-covid-19-case-fatality-rates/>  
<https://www.timesofisrael.com/the-end-of-exponential-growth-the-decline-in-the-spread-of-coronavirus/>  
<https://lockdownsceptics.org/wp-content/uploads/2020/04/How-the-World-got-Fooled-by-COVID-ed-2c.pdf>  
<https://www.abendblatt.de/hamburg/article228908865/hamburg-corona-virus-uke-infektion-covid-19-pueschel-coronavirus-krise-patienten-impfstoff-immunitaet-krankenhaeuser-kontaktverbot-kliniken-infektionsrate-krankheit-pandemie-test-lungenkrankheit-sars-cov-epidemie-sars-cov-2.html>  
<https://www.n-tv.de/panorama/Viele-Kliniken-beantragen-Kurzarbeit-article21731485.html>

Doch es sind viele weitere Fragen offen, welche ich Ihnen, sowohl meinerseits, als auch im Namen diverser Mandanten, die mich vielfach darum gebeten haben, stellen möchte:

1. Wurden im Deutschen Bundestag die möglichen massiven Folgen eines Lockdowns und daraus möglicherweise resultierende Todesfälle in der Bevölkerung diskutiert? Gab es eine Güterabwägung? Beispielsweise bezüglich der nachfolgend genannten potentiellen negativen Folgen eines Lockdowns:
  - Wirtschaftliche Zerstörung von (Familien-)Betrieben im großen Stil, welche teils Jahrhunderte und Weltkriege überdauert haben?
  - Ein möglicher Anstieg der Selbstmordrate?
  - Ein möglicher Anstieg der häuslichen Gewalt?
  - Ein möglicher Anstieg des Alkohol- und Drogenkonsums?
  - Ein möglicher Anstieg von Depressionen und anderen psychischen Krankheiten?
  - Die Folgen fehlender Erholung durch die Unmöglichkeit von Urlaubsreisen, sei es auch nur regional sowie die gesundheitlichen Folgen durch massive Einschränkungen sportlicher Betätigungsmöglichkeiten?
  - Die gesundheitlichen Auswirkungen durch die gezielten Schocks (siehe Fußnote 14), auf die Psyche der Bevölkerung, durch die Berichterstattung der Leitmedien und der Bundesregierung sowie der Landesregierungen?
  - Die Folgen sozialer Isolation, insbesondere von Alleinstehenden, Alleinerziehenden oder älterer Menschen?
  - Die gesundheitlichen Folgen von fehlendem Körperkontakt (Stichwort: Oxytocin)?

Wurde angesichts dessen überhaupt diskutiert, wie viele Menschen durch den Lockdown und die Verängstigung der Bevölkerung sterben könnten? Todesfälle also, welche beispielsweise in Schweden nicht in relevanter Zahl zu erwarten sind und in eine Gesamtprognose mit einbezogen werden müssen, insbesondere dann, wenn die relativen Todeszahlen beider Länder verglichen werden. Sind Ihnen die Pressemeldungen bekannt, wonach auch an den Folgen des Lockdowns eine große Anzahl von Menschen sterben könnten<sup>5</sup>?

---

<sup>5</sup> <https://archive.is/2eKCW>

2. Warum wurden die Maßnahmen gegen Covid-19 seitens des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung als alternativlos bezeichnet? Heißt alternativlos nicht, frei übersetzt, „Keine Widerrede“? Alternativen gibt es immer, deren Folgen gilt es zu bewerten, zu prognostizieren und abzuwägen.

Beispielsweise die Alternative einer sogenannte schnelle Herdenimmunsierung (wozu offene Schulen beitragen können<sup>6</sup>) sowie ein gezielter Schutz von Risikogruppen, sofern diese dies im Einzelfall wünschen. Man hätte dem Weg von Schweden folgen können, eines der wenigen Länder auf der Welt, welches nicht sämtliche Freiheitsrechte seiner Bürger massiv eingeschränkt hat. Das vielfach propagierte Untergangsszenario für Schweden ist bis heute nicht eingetreten<sup>7</sup>. Schweden hat seine Wirtschaft nicht geopfert, und wird am Ende des Tages nicht über Zwangsentlegungen und Vermögensabgaben nachdenken müssen<sup>8</sup>.

3. Finden Sie es nicht bedenklich, dass eine Vielzahl kritische Stimmen anerkannter Experten, welche sich fundiert mit der Argumentation der Weltgesundheitsorganisation und des Robert Koch Instituts auseinandersetzen nicht gehört werden und häufig pauschal mit diversen negativ besetzten „Etiketten“ versehen werden, nur um diese mutigen Personen öffentlich zu diskreditieren? Fehlen hier die Gegenargumente oder wird schlicht der gesellschaftliche Diskurs, zur angeblich alternativlosen Regierungspolitik, gescheut?
4. Halten Sie es nicht für bedenklich, dass abweichende Meinungen zur Regierungspolitik von den Leitmedien oft, ohne nähere Begründung, als „Fake-News“ dargestellt werden, was leicht dazu führen kann, dass alternative Meinungen künftig einer Zensur zum Opfer fallen? Auf vielgenutzten, öffentlich zugänglichen Kanälen, wie z. B. YouTube und Facebook, ist dies bereits heute der Fall.

---

<sup>6</sup> <https://www.news4teachers.de/2020/03/schulen-und-kitas-bald-wieder-oeffnen-um-eine-herdenimmunitaet-gegen-corona-aufzubauen/>

<sup>7</sup> <https://www.washingtontimes.com/news/2020/apr/15/sweden-coronavirus-rates-easing-despite-loose-rule/>

<sup>8</sup> <https://www.bundestag.de/resource/blob/691376/2feb28d7057bf918bd18254ab06d95ad/WD-4-041-20-pdf-data.pdf>

5. Sofern unser Land tatsächlich in einer existenziellen Krise steckt, sollten dann nicht unabhängige Expertengremien gebildet werden, mit entsprechender Meinungspluralität und Expertise aus allen relevanten Bereichen, nicht nur aus Medizin und Virologie, um die bestmögliche Lösung für diese Krise zu finden?
6. Finden Sie es nicht bedenklich, dass die Bill und Melinda Gates Stiftung, zweckgebundene Spenden in erheblichen Ausmaß an die Weltgesundheitsorganisation leistet, während die Stiftung gleichzeitig große Aktienpakete von führenden Pharmaunternehmen<sup>9</sup> hält, welche mit einem Impfstoff gegen Covid-19 Milliarden verdienen würden? Sehen Sie hier einen Interessenskonflikt?
7. Ist Ihnen die Rolle der Weltgesundheitsorganisation und des Robert Koch Instituts, sowie die schon damals vorliegenden Interessenskonflikte, im Zusammenhang mit der Schweinegrippe bekannt?<sup>10</sup> Wie stehen Sie hierzu?
8. Teilen Sie die Ansicht des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, wonach in Deutschland eine Zwangsimpfung gegen Covid-19 zu befürworten wäre? Wie soll dies in der Praxis umgesetzt werden, wenn sich gegebenenfalls Millionen Menschen aus medizinischen, religiösen oder sonstigen Gründen, im Rahmen Ihrer fundamentalen Menschenrechte einer Zwangsimpfung verweigern? Dies unabhängig davon, wie jeder Einzelne zum Thema „Impfungen“ steht. Etwa 23 % der deutschen Bevölkerung stehen Impfungen offenbar kritisch gegenüber bzw. lehnen diese ab.<sup>11</sup>
9. Finden Sie es nicht bedenklich, dass Bill Gates im deutschen öffentlich-rechtlichen Fernsehen 10 Minuten Sendezeit erhält, um seine Vorstellungen von der Impfung der gesamten Menschheit zum Besten zu geben? Welche demokratische Legitimation hat Bill Gates hierfür?

---

<sup>9</sup> <https://sif.gatesfoundation.org/portfolio/>

<sup>10</sup> <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/schweinegrippe-pandemie-wie-die-who-das-vertrauen-der-verbraucher-verseucht-a-699427.html>

<sup>11</sup> <https://www.rnd.de/gesundheit/studie-zahl-der-impfgegner-nimmt-wieder-ab-BPFWPR7DGBHJ7GHCKNAKDGIP4.html>

10. Warum wurden seitens des Robert Koch Instituts nicht frühzeitig repräsentative Tests und Studien durchgeführt, um verlässlichere Zahlen bezüglich der Gefährlichkeit von Covid-19 zu erhalten, anstatt nur die absoluten Fallzahlen zu erfassen?
11. Warum wurde seitens des Robert Koch Instituts mehrfach von einem dramatischen Anstieg der Fallzahlen berichtet, konkret um (soweit rememberlich) etwa 214 % und dabei die Tatsache unterschlagen, dass parallel dazu auch die Anzahl der Tests nahezu im selben Umfang ausgeweitet wurde, relativ gesehen also nur ein Anstieg der Ausbreitung von 0,9 % vorlag? Macht es nicht einen Unterschied, ob die Ausbreitungsgeschwindigkeit einer Krankheit bei etwa einem Prozent oder bei (suggerierten) 214 % liegt?
12. Halten Sie die Zählweise des Robert Koch Instituts für richtig, wonach nicht unterschieden wird, ob jemand durch Covid-19 stirbt oder „nur“ mit Covid-19, also beispielsweise in einem sehr hohem Alter oder an erheblichen Vorerkrankungen? Wäre es bezüglich der Todesfälle nicht wesentlich transparenter und ehrlicher, der Bevölkerung mitzuteilen, wie viele Menschen am jeweiligen Tag in Deutschland insgesamt (Tagesdurchschnitt ca. 2600, jährlich ca. 1 Million) verstorben sind und wie viele mit bzw. nachweislich (mittels Obduktion) durch Covid 19?<sup>12</sup>
13. Halten Sie es für gerechtfertigt, gerade im Hinblick auf das sehr hohe Durchschnittsalter der „Covid-19-Toten“ in Deutschland von ca. 80 Jahren, welche in der Regel eine oder mehrere (gravierende) Vorerkrankungen hatten, die gesamte Bevölkerung ihrer Freiheitsrechte zu berauben? Müssten nicht, dies konsequent zu Ende gedacht, künftig bei jeder Grippewelle derartige Maßnahmen unternommen werden?<sup>13</sup>

---

<sup>12</sup><https://de.statista.com/statistik/daten/studie/161831/umfrage/gegenueberstellung-von-geburten-und-todesfaellen-in-deutschland/>

<sup>13</sup> <https://www.merkur.de/welt/coronavirus-tote-deutschland-todesfaelle-statistik-risikogruppe-obduktion-ergebnisse-zr-13688072.html>

<https://www.merkur.de/welt/coronavirus-deutschland-rki-zahlen-statistiken-falsch-tote-covid-19-robert-koch-institut-zweifel-kritik-zr-13640817.html>

14. Ist es für Sie moralisch vertretbar, die Bevölkerung wissentlich und vorsätzlich in Angst und Panik zu versetzen, um eine politische Agenda durchzusetzen?<sup>14</sup>  
Wird die Gesundheit der Bevölkerung nicht auch durch die ständige mediale Bombardierung mit dem Thema Krankheit und regelrechten Weltuntergangsszenarien gefährdet?
15. Halten Sie es für moralisch vertretbar, dass Menschen in Alters- und Pflegeheimen isoliert werden und weder Besuch von ihren Verwandten empfangen, noch Kontakt zu ihren Mitbewohnern und Freunden haben dürfen?
16. Halten Sie es für ethisch vertretbar, dass es aktuell untersagt ist, älteren Menschen, welche oft kaum noch in der Lage sind, ihren Willen ausreichend zu äußern, in Fällen von Krankenhausaufenthalten und damit verbundenen medizinischen Fragen, welche häufig über Leben und Tod entscheiden, beizustehen?
17. Sehen Sie eine Verletzung der Menschenwürde dahingehend, dass Besuche in Hospizen und Pflegeheimen untersagt wurden und Menschen die Möglichkeit genommen wurde, von ihren Lieben einen würdigen Abschied zu nehmen?
18. Ist sich die Politik der Folgen bewusst, welche die Aussetzung des Schulunterrichts gerade für diejenigen Schüler hat, welche sowieso schon Probleme haben mitzuhalten? Welche psychischen Folgen es für Kinder hat, wenn diese nicht mehr mit ihren Freunden spielen dürfen, wenn Spielplätze geschlossen werden und der sozial so wichtige Umgang mit anderen Kindern praktisch zum Erliegen kommt?<sup>15</sup>
19. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass die Polizei, beispielsweise in Neu-Ulm (Bayern), vielfach einzelne Passanten, welche friedlich am Donauufer saßen - im konkreten Fall

---

<sup>14</sup> [https://www.focus.de/politik/deutschland/aus-dem-innenministerium-wie-sag-ichs-den-leuten-internes-papier-empfehl-t-den-deutschen-angst-zu-machen\\_id\\_11851227.html](https://www.focus.de/politik/deutschland/aus-dem-innenministerium-wie-sag-ichs-den-leuten-internes-papier-empfehl-t-den-deutschen-angst-zu-machen_id_11851227.html)

<sup>15</sup> <https://www.hellwegeranzeiger.de/nachrichten/experten-warnen-kindern-drohen-durch-corona-krise-psycho-soziale-schaeden-1515964.html>

<https://www.hna.de/kassel/corona-kassel-interview-psychologe-13699510.html>

einige ältere Herren, niemand ringsum - Platzverweise erteilt haben, weil sie sich angeblich rechtswidrig und ohne triftigen Grund dort aufhalten würden?

(Ich bin in derartigen Fällen mehrfach eingeschritten und habe die bayerische Polizei zumindest einigen Fällen davon abhalten können, den Bürgern zu verbieten, an die frische Luft zu gehen.)

20. Halten Sie es für vertretbar, dass die ab dem 27.04.2020 bundesweit geltende Maskenpflicht der Bevölkerung als „Lockerung“ verkauft wird, obwohl es sich objektiv gesehen um eine drastische Verschärfung der Maßnahmen handelt, welche noch tiefer in die Grundrechte jedes Einzelnen eingreift?

Halten Sie es für gerechtfertigt, dass die Maskenpflicht zu einem Zeitpunkt eingeführt wird, zu dem die Zahl der Infektionen (und die Reproduktionsrate) schon seit langem rückläufig ist und das Robert Koch Institut selbst vielfach geäußert hat, dass Masken, (jedenfalls) weitestgehend nutzlos sind?<sup>16</sup>

Wie stehen Sie zu der Kritik des Weltärztepräsidenten Montgomery zu dieser Thematik<sup>17</sup> und der Tatsache, dass selbst die Weltgesundheitsorganisation keinen Nutzen im allgemeinen Mundschutztragen sieht?<sup>18</sup>

Sehen Sie eine Gefahr dahingehend, dass Menschen welche aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, von der Versorgung abgeschnitten werden könnten, weil Geschäfte vorsorglich nur noch Menschen mit Masken einlassen? Soll uns allen mit diesen Masken nicht vielmehr eine, in Wahrheit nicht (mehr) bestehende, dramatische medizinische Krise suggeriert werden?

Halten Sie die Maskenpflicht, unter Berücksichtigung der dadurch erhöhten Einatmung von Kohlendioxid<sup>19</sup>, der fehlenden Hinweise zur korrekten Anwendung, des dramatisch erhöhten Infektionsrisikos (Fußnote 17) beim Abnehmen der Maske, der Reduzierung von Kommunikation, Körpersprache und Mimik und der damit einhergehenden subjektiven psychischen Belastung für eine Vielzahl von Menschen für angemessen?

---

<sup>16</sup> <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/masken-gegen-corona-erst-sinnlos-und-jetzt-pflicht-16736962.html>

<sup>17</sup> <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/corona-weltaerztepraesident-montgomery-kritisiert-maskenpflicht-16737878.html>

<sup>18</sup> <https://www.wort.lu/de/international/who-gegen-allgemeines-mundschutztragen-5e821602da2cc1784e35a512>

<sup>19</sup> <https://mediatum.ub.tum.de/602557>



Wird mit den Masken nicht vielmehr eine symbolische Wirkung erzeugt, vergleichbar mit dem Gesslerhut in Friedrich Schillers „Wilhelm Tell“, also einer Einrichtung, deren einzig sinnfälliger Zweck die öffentliche Erzwingung von untätigen und gehorsamen Verhalten ist, einer Methodik, derer sich auch das Militär bedient?

21. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass Großeltern (welche teils deutlich unter 60 Jahre alt sind) mit ihren Enkeln (Plural) in Deutschland nicht mehr auf die Straße dürfen, da es sich nicht um Angehörige desselben Hausstandes handelt?

Halten Sie es für vertretbar, dass viele Kinder, deren Eltern getrennt leben, mit dem selben Problem zu kämpfen haben?<sup>20</sup>

22. Halten Sie es nicht für bedenklich, dass die aktuellen rechtlichen Regelungen derart unklar und undurchsichtig sind, dass der Bürger dadurch häufig überhaupt nicht mehr weiß, was er noch „darf“ und was nicht und das dies zu einer enormen (Rechts-) Unsicherheit der Bevölkerung, Denunziantentum und einer Paralleljustiz beiträgt.

23. Ist der Politik bewusst, in welche Lage die deutsche Polizei versetzt wird, die nunmehr hauptsächlich damit beschäftigt ist, gesetzestreue Bürger, welche sich nie etwas zuschulden kommen haben lassen, zu überwachen und zu bestrafen?

24. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass die Menschen in Deutschland in einigen Bundesländern (beispielsweise Bayern) gegenüber der Polizei glaubhaft machen müssen, dass sie sich (nur) aus triftigen Gründen in der Öffentlichkeit aufhalten? Widerspricht dies nicht dem strafrechtlichen Grundsatz, sich nicht selbst belasten zu müssen?

25. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass einerseits Straftäter aus dem Gefängnis entlassen werden<sup>21</sup>, Strafbefehle nicht mehr vollstreckt werden<sup>22</sup> und andererseits der normale Bürger nunmehr regelmäßig das Ziel polizeilicher Ermittlungen ist?

---

<sup>20</sup> [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200423\\_CoronaVO\\_Konsolidierte\\_Fassung\\_nach6AendVO\\_Stand\\_ab\\_270420\\_nurArtikel1.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200423_CoronaVO_Konsolidierte_Fassung_nach6AendVO_Stand_ab_270420_nurArtikel1.pdf) (siehe dort: § 3 Abs. 1)

<sup>21</sup> [https://rp-online.de/panorama/coronavirus/corona-krise-in-nrw-land-entlaesst-haeftlinge-voruebergehend-aus-gefaengnis\\_aid-49744777](https://rp-online.de/panorama/coronavirus/corona-krise-in-nrw-land-entlaesst-haeftlinge-voruebergehend-aus-gefaengnis_aid-49744777)

<sup>22</sup> <https://www.welt.de/wirtschaft/article207481187/Ausgesetzte-Strafbefehle-Das-Corona-Paradies-fuer-Kriminelle.html>

26. Halten Sie es nicht für bedenklich, dass Deutschland seit nicht unerheblicher Zeit praktisch komplett über Verordnungen der Exekutive regiert wird, unter faktischer Aufhebung der Gewaltenteilung? Eine Gewaltenteilung, welche nicht ohne Grund in der deutschen Verfassung verankert ist?
27. Halten Sie es nicht für bedenklich, dass 31 Jahre nach dem Ende der letzten Diktatur auf deutschem Boden die Versammlungsfreiheit, zunächst ohne jede Ausnahme, aufgehoben wurde, bis das Bundesverfassungsgericht<sup>23</sup> diesbezüglich eingeschritten ist? Wie stehen Sie zur gewaltsamen Auflösung von Demonstrationen für Bürgerrechte, z. B. in Berlin?<sup>24</sup>
28. Wie stehen Sie zu der Tatsache, dass es Menschen zwar erlaubt war, Hamsterkäufe von Toilettenpapier zu tätigen, nicht aber, sich friedlich zu versammeln, um auf die Einschränkung von fundamentalen Freiheitsrechten hinzuweisen?
29. Halten Sie es für moralisch vertretbar, gerade angesichts der dramatischen Krise, dass den Kirchen und Religionsgemeinschaften in unserem Land die Ausübung von Gottesdiensten verboten ist?
30. Halten Sie die dramatischen Einschränkungen der Grund- und Menschenrechte in Deutschland angesichts der vorliegenden Fakten (noch) für verhältnismäßig?<sup>25</sup>

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Deutschen Bundestages,

ich darf Sie nunmehr als Bürger dieses Landes und insbesondere auch als Rechtsanwalt, welcher für die Erhaltung des Rechtsstaats einsteht, sowie im Namen einer Vielzahl meiner Mandanten und Mitbürger darum bitten, sich dafür einzusetzen, dass die weitere Erosion des Rechtsstaats und die dramatische Einschränkung der Grundrechte sofort beendet und der Lockdown aufgehoben wird.

---

<sup>23</sup>[https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2020/04/qk20200417\\_1bvq003720.html](https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2020/04/qk20200417_1bvq003720.html)

<sup>24</sup><https://m.facebook.com/1448559983/posts/10221821004941497/>

<sup>25</sup><https://www.hz.de/panorama/einschraenkungen-verfallsdatum-fuer-verbote-45625383.html>

Darüberhinaus darf ich Sie darum bitten, einen Untersuchungsausschuss einzusetzen, welcher diesen in der Geschichte unseres Landes einmaligen Vorgang aufarbeiten möge und hierbei insbesondere auch die Rolle der WHO und des Robert Koch Instituts sowie deren Prognosen, auf Basis welcher die Maßnahmen letztlich erfolgt sind, kritisch bewerten soll.

Natürlich ist mir bewusst, dass es immer schwierig ist, sich als einer der ersten kritisch zu äußern, egal ob man Bürger, Rechtsanwalt oder Politiker ist. Allerdings habe ich mich dazu entschlossen, nicht mehr länger zu schweigen und zuzusehen, wie Bürger- und Freiheitsrechte, welche über Jahrhunderte erkämpft wurden und für die Millionen von Menschen gestorben sind, in einem unverhältnismäßigen Maß und ohne nachvollziehbare Güterabwägung, weiter ausgesetzt und mit Füßen getreten werden.

Mit freundlichen Grüßen,

ein besorgter Rechtsanwalt